



PRESSEDIENST

Herausgeber: Vorstand des Katholikenrates im Bistum Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda,

☎ 06 61 / 87 - 4 67, 📠 06 61 / 87 - 5 78, Redaktion: Mathias Ziegler

Internet-Adresse: <http://www.bistum-fulda.de>, e-mail: katholikenrat@bistum-fulda.de

Abschluss einer arbeitsreichen Amtsperiode

Herbst-Vollversammlung des Katholikenrates zieht Resümee

Fulda, Geisa, Hanau, Kassel, Marburg (mz) "Uns kam es darauf an, durch Impulse und Initiativen sowohl in die Politik als auch in unsere Kirche hineinzuwirken. Als bistumsweite Laienvertretung sind für uns beide Dimensionen von entscheidender Bedeutung", so fasst Steffen Flicker, der Vorsitzende des Katholikenrates im Bistum Fulda, die Ergebnisse der zu Ende gehenden Amtsperiode zusammen.

Zu den gesellschaftspolitischen Aktivitäten des Laiengremiums führte Flicker vor allem die Beteiligung am Bürgerdialog der Bundesregierung zum Thema "Gut leben in Deutschland" an. Hier übernahm der Katholikenrat die Ausrichtung der zentralen Veranstaltung in Fulda, an der im Sinne eines möglichst breit angelegten Austausches zahlreiche Organisationen, Verbände und Vereinigungen sowohl aus dem kirchlichen als auch aus dem nicht-kirchlichen Bereich teilnahmen. Die Ergebnisse des Bürgerdialogs wurden von zwei Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes während der Fuldaer Veranstaltung dokumentiert. Darüber hinaus führte der Katholikenrat Initiativen zum Thema "Flucht und Migration" durch, unter anderem durch einen "Runden Tisch", an dem Vertreter der Kommunalpolitik, der Polizei, der Verantwortlichen von Erstaufnahmeeinrichtungen und Initiatoren von Angeboten einiger Pfarrgemeinderäte im Bistum Fulda teilnahmen. Schwerpunkt waren auch die initiierten interreligiösen Fuldaer Friedensgebete. Außerdem beschäftigte sich der Katholikenrat mit dem von Papst Franziskus verfassten Lehrschreiben "Amoris Laetitia" und führte einen Tag der Pfarrgemeinderäte zum Thema "Kirche der Armen" durch, bei dem das Hauptreferat der ehemalige Bundesfamilienminister Dr. Heiner Geißler hielt. In zehn Themenworkshops setzen sich die Teilnehmer mit Aspekten der Armut auseinander. Ferner setzte sich der Katholikenrat mit den Fragen zur Sterbehilfe auseinander und gab eine Extraausgabe der "Mitteilungen für die Pfarrgemeinderäte" dazu heraus.

Kirchenpolitisch stand insbesondere die Beteiligung des Laiengremiums am "Bistumsprozess 2030" an. Erstmals wurde der Katholikenrat in die Beratung sogenannter Kompetenzteams und eines Resonanzgremiums einbezogen.

Nach Berichten aus Vorstand, Projektgruppen und Gremienvertretungen diskutierten die Katholikenratsvertreter über die künftige Arbeitsstruktur des Katholikenrates. Die kommende Amtszeit wartet mit wichtigen Aufgaben auf den Katholikenrat. „Vor allem ist die Mitarbeit an den strategischen Zielen des Bistums und die Zukunft der pfarrlichen Gremien vor Ort zu nennen“, so Steffen Flicker. Zum Abschluss der Amtsperiode überreichte Katholikenrats-

vorsitzender Steffen Flicker den Mitgliedern als Abschiedsgeschenk und Zeichen des Dankes einen Regenschirm mit dem neuen Logo des Rates.

Am Freitagabend hatte Ordinariatsrat Peter Göb einen Bericht zum Stand des von Bischof Algermissen initiierten Rückmeldeverfahrens zu den strategischen Zielen des Bistums Fulda gegeben. Mittlerweile seien über 200 Rückmeldungen eingegangen. Die eingesandten Veränderungsvorschläge reichten von Anmerkungen zur Textverständlichkeit über Ergänzungsvorschläge für Zielgruppen oder Sachgebiete, die in den strategischen Zielen Berücksichtigung finden sollen, bis hin zur Klärung von Unklarheiten, wer welche Umsetzungsverantwortung im Prozessverlauf habe. Außerdem sollten im Textentwurf einige unklare bzw. missverständliche Begriffe deutlicher gefaßt werden.

Bei der Überarbeitung der Textfassung der Strategischen Ziele wolle man zudem den Zusammenhang zwischen den Grundsätzen für die Ausrichtung der Pastoral und den strategischen Zielen des Bistums klarer herausstellen. Die endgültige Fassung der Ziele solle im Laufe des kommenden Jahres Bischof Algermissen zur Unterzeichnung vorgelegt werden.

Foto: Steffen Flicker, Vorsitzender des Katholikenrates Fulda

Wörter 519 Zeichen 3598

Fulda, 27. September 2016